

Vergabestelle

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 141
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 Wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **07.10.2021** | Uhrzeit **23:59**Bindefrist endet am **06.12.2021****Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

70000-X0-0001**Staatliche Schlösser, Gärten und****Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Vergabenummer

Leistung

21E005SG**Schlosspark Hohenzieritz****Parkpflegearbeiten 2022 - 2024****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 632EU Bewerbingsbedingungen EU (Ausgabe 2017)
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien

-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 633 Angebotsschreiben
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- und Dienstleistungen
 Eintragung in das Berufsregister
 Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
 Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern
 Werderstraße 141
 19055 Schwerin

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle) Fax
 Straße **Schloßstraße 9-11** E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**
 PLZ/Ort **19053 Schwerin**

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe Auftragsbekanntmachung
 Mitgliedsnachweis des Fachverbandes Garten- und Landschaftsbau / verglb. Verbandes
 vergleichbare Referenzen aus den letzten 3 Geschäftsjahren
 Sachkundenachweis im Pflanzenschutz gem. § 9 PflSchG
 Nachweis der berufsspezifischen Qualifikation des Garten- und Landschaftsbaus (MA)

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Auftragsbekanntmachung
-
-
-
-

3.3 Entfällt**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
 - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.
- Schriftlich
Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 70000-X0-0001	Maßnahme: Staatliche Schlösser, Gärten und
Vergabenummer: 21E005SG	Leistung: Schlosspark Hohenzieritz Parkpflegearbeiten 2022 - 2024

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsstelle der Vergabekammern
Johannes-Stelling-Straße 14 **19053 Schwerin**

9



Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeitsen oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	21E005SG
---------------	----------

Maßnahme

Staatliche Schlösser, Gärten und**Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

Schlosspark Hohenzieritz**Parkpflegearbeiten 2022 - 2024****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur
-entfällt-

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder AnnahmestelleOrt Hohenzieritz

Gebäude _____

Raum Schlosspark Hohenzieritz**3 Ausführungsfristen**Anlieferung 01.03.2022Ende der Ausführung 31.12.2024folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Jahresscheiben gemäß Titel im Leistungsverzeichnis**4 Vertragsstrafen (§ 11)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche _____ Prozent für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei _____

_____ -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

_____ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- Fortsetzung siehe Leistungsverzeichnis -

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht
Bm A-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 141
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
70000-X0-0001	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Vergabenummer	Leistung
21E005SG	Schlosspark Hohenzieritz Parkpflegearbeiten 2022 - 2024

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen



- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **70000-X0-0001**Vergabenummer **21E005SG**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

**Staatliche Schlösser, Gärten und
Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

**Schlosspark Hohenzieritz
Parkpflegearbeiten 2022 - 2024**

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter*)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E005SG	
Baumaßnahme Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern		
Leistung Schlosspark Hohenzieritz Parkpflegearbeiten 2022 - 2024		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E005SG	
Baumaßnahme Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern		
Leistung Schlosspark Hohenzieritz Parkpflegearbeiten 2022 - 2024		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeine Baubeschreibung

Lage und Größe:

Der Schlosspark befindet sich in der Ortschaft Hohenzieritz, im Landkreis Mecklenburg - Strelitz, ca. 20 km nördlich der Kreisstadt Neustrelitz. Die Parkanlage liegt östlich des Dorfes und hat eine Gesamtgröße von 22,2 ha. Zu den Pflegeflächen gehören auch der Schlossplatz, der Weg von der Dorfstraße zum Schlossplatz mit den beidseitig liegenden Rasen- und Gehölzflächen, sowie die Rasen- und Gehölzfläche hinter dem Kastellenhaus.

Die Zufahrt zum Park ist vom Parkplatz neben dem Schloss und von der Prillwitzer Straße aus möglich.

Termine:

Die Pflegearbeiten werden für den Zeitraum von der 15. KW 2022 bis zur 48. KW 2024 ausgeschrieben.

Entsprechend der Haushaltslage, der Bewilligung der Haushaltsmittel für die Jahre 2022 bis 2024 und entsprechend des Einsatzes von Landesbediensteten kann der Umfang der zu erbringenden Leistungen gekürzt oder erweitert werden.

Diese Änderungen bedürfen der Schriftform und sind vertraglich für den jeweiligen Zeitraum zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Pflegeleistungen muß zum 10.12. des laufenden Jahres erfolgt sein.

Die Beauftragung der Pflegeleistungen erfolgt jährlich.

Planung:

Die Flächen unterteilen sich hinsichtlich der Pflege in:

- wassergebundene Wegedecken
- Rasenwege
- intensiv gepflegte Rasenflächen, dazu gehören der Schlossplatz, die Rasenflächen beidseitig des Weges vom Schlossplatz zur Dorfstraße, der schlossnahen Bereich auf der Gartenseite des Schlosses, die Flächen um den Luise-Tempel, um die Rosenlaube, um die Weinlaube und am Denkmal.
- wegebegleitende Wiesenstreifen
- extensiv zu pflegende Wiesenflächen
- Landschaftsrasen mit Hochstauden und Gehölzsämlingen
- Beseitigung von unerwünschter Naturverjüngung
- Pflege von Strauchflächen
- Pflege der Teiche
- Pflege der Trockenmauer und des Geländestreifens vor der Mauer.

Im Massenplan Unterhaltungspflege sind die zu pflegenden Flächen dargestellt.

Wasser und Strom:

Wasser und Strom werden nicht zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf muß sich der Auftragnehmer selbständig um die Bereitstellung bemühen. Die Kosten hierfür, sowie die Kosten für den Verbrauch sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Abfallbeseitigung:

Alle bei den Arbeiten anfallenden Stoffe gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung des Lkr. Mecklenburg-Strelitz zu entsorgen. Der Nachweis der Entsorgung ist den Abschlagsrechnungen bzw. der Schlußrechnung beizufügen.

Die Kosten für die Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Eine Zwischenlagerung vor Ort ist nur begrenzt nach Rücksprache mit dem AG möglich.

Beginn und Abschluss der Arbeiten sind der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten rechtzeitig anzuzeigen.

Sollte ein angesetzter Leistungstermin bei Auftragserteilung bereits verstrichen sein, so sind die bis zu diesem Zeitpunkt ausgefallenen Leistungen nach Rücksprache mit dem AG zu erbringen.

Naturschutz:

Schnittarbeiten an Gehölzen dürfen unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes und des Landesnaturschutzgesetzes MV nur in der Zeit vom 01.10. des Jahres bis zum 28.02. des Folgejahres erfolgen und sind unter strikter Beachtung der geltenden ZTV-Baumpflege und der DIN 18 920 - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Bauarbeiten - auszuführen. Ausnahmen von diesem Verbot kann die zuständige Naturschutzbehörde im Einzelfall zulassen. Diese müssen durch den AN in Abstimmung mit dem AG beantragt werden.

Sonstiges:

Die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen auch in Abschnitten, kleinen Flächen oder stückweise, ist in den Einzelpreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Einweisung des Personals des AN erfolgt vor Ort durch den AG nach Erteilung des Zuschlags.

Der AG ist berechtigt, den Vertrag zu kündigen, wenn:

- die Haushaltsmittel nicht bewilligt, bzw. gesperrt werden,
- trotz Nachweis der Fachkunde und Zuverlässigkeit Arbeiten nicht fachgerecht, termingerecht oder nicht zuverlässig ausgeführt werden,
- der AN trotz zweimaliger Mahnung den Weisungen des AG nicht nachkommt,
- die Leistungsfähigkeit insbesondere in den Sommermonaten nicht gewährleistet wird,
- über das Vermögen des AN ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren eröffnet, oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird,
- die Bescheinigungen der Berufgenossenschaft, der Sozialversicherungen und die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes nach Ablauf nicht erneut unaufgefordert nachgereicht werden,
- Subunternehmer ohne Information und Zustimmung des AG eingesetzt werden.

Der Bieter hat das Recht, vor Abgabe seines Angebotes vom AG relevante Informationen zu bekommen und die betreffenden Flächen zu besichtigen. Nimmt er diese Recht nicht in Anspruch, so kann er sich nach Auftragserteilung nicht auf seine Unkenntnis berufen.

Der Bieter erklärt mit der Abgabe seines Angebotes, dass er sich mit den Örtlichkeiten vertraut gemacht hat und die Gegebenheiten bei der Preisbildung berücksichtigt hat.

Zusätzliche technische Vorbemerkungen

Grundlage zur Ausführung ist die ATV zur VOB, Teil C, insbesondere die DIN 18 035. Die Baumpflege- und -fällarbeiten erfolgen auf der Grundlage der ZTV-Baumpflege, Ausgabe 2006. Für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen gelten folgende Grundsätze, die nur dann hinfällig werden, wenn im LV besonder darauf hingewiesen wird.

Der Unternehmer ist sich bewußt, dass es sich beim Park Hohenzieritz um einen historischen und denkmalgeschützten Park handelt. Sein Auftreten und seine Handlungen sind auf diese Besonderheit entsprechend einzustellen.

Im Parkbereich dürfen nur Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 t eingesetzt werden, welche den weichen und teilweise feuchten Boden nicht beeinträchtigen. Verdichtungen des Bodens sind zu vermeiden. Der Wurzelbereich der Bäume darf nicht überfahren werden (Wurzelschutz aufbringen).

Flächen seitlich der Parkwege dürfen nicht befahren werden.

Der Schutz der Stammrinde muss während der Arbeiten gewährleistet sein. Die Technik muß den entsprechenden Arbeiten und Platzverhältnissen angepasst sein.

Die Wege sind mit wasser gebundenen Decken befestigt und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren werden.

Die Einheitspreise gelten auch als Grundlage der Vergütung, wenn auf Grund der Witterung mehr Arbeitsgänge als ausgeschrieben notwendig werden.

Das Einrichten, Absperren und Sichern der Baustelle, sowie nötige Transporte, Vorhaltung von Maschinen und Geräten ist in den Einheitspreis des LV einzurechnen.

Der AN hat sich vor Beginn über die Lage von eventuell vorhandenen Versorgungsleitungen jeglicher Art zu informieren und bei Arbeiten im Nahbereich der Leitungen ohne besondere Vergütung deren Lage und Tiefe festzustellen.

Sämtliche, durch die Tätigkeit des AN entstandene Schäden an bestehenden Wegen, Rasenflächen und sonstigen Flächen des Parks sind sofort zu beseitigen.

Die Einheitspreise beinhalten auch die komplette Lieferung und Leistung, einschl. aller Stoffe, Materialien, Hilfsstoffe und Zusätze, einschl. Vorhaltung und Wiederentfernung aller zur Ausführung erforderlichen Geräte, Maschinen, Transportmittel und Betriebsstoffe. Zur Kalkulation der Einheitspreise sind die angedachten Arbeitsdurchgänge für ein Jahr zu Grunde zu legen.

Über Behinderungen, die der AN nicht zu vertreten hat, muss der AG so rechtzeitig unterrichtet werden, dass diese Behinderungen abgestellt werden können, ohne dass eine Verzögerung der Ausführung eintritt.

Während der Dauer der Pflegearbeiten ist der jeweilige Arbeitsbereich ausreichend gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Die Kosten dafür sind ebenfalls in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Festgestellte Unstimmigkeiten oder andere Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung müssen vor Beginn der Pflegeleistungen dem AG schriftlich mitgeteilt werden, ggf. sind Gegenvorschläge zu machen.

Dem AN obliegt die Aufgabe, bis zum Abschluss der eigenen Arbeiten für Sicherheit und Ordnung auf den Flächen zu sorgen.

Die Flächen sind nach Beendigung der Pflegegänge sobald wie möglich zu räumen. Vom AG oder Dritten zur Verfügung gestellte Flächen sind nach der Räumung im früheren Zustand zurück zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

geben, wenn keine andere Regelung vorgesehen ist.
Bei Schnitt- und Fällmaßnahmen ist bei feuchter Witterung auf die Befahrbarkeit der Wege zur Abfuhr des Schnittgutes Rück-sicht zu nehmen.

01 **Pflegeleistungen 2022**

01.01 **Rasen- und Wiesenpflege**

Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf

Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse in den Flächen zu achten!

Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.

01.01.0001 **Intensiv gepflegte Rasenflächen**

Mähen von intensiv zu pflegenden Rasenflächen,

d.h. Flächen I1 - 3.285m², I5 am Tempel - 535m², I3 - 3.683m², I4 - 2.120m² der beigefügten Lagepläne.

Schnitthöhe: 8 cm Halmlänge.

Vor den Schnittarbeiten sind Unebenheiten zu beseitigen und Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen.

Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.

Der Schnitt erfolgt mit einem Spindelmähwerk. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Eventuelle Fahrspuren in den Rasenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen.

Zum Schutz von neu gepflanzten Bäumen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius von 30 cm um den Stamm herum von Hand zu schneiden.

Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.

An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden.

Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.

14-tägige Mahd im Zeitraum 16.-42. KW,

12 Mähgänge zu je 9.623,00 m²

Gesamtfläche: 12 Schnitte x 9.623,00 m² = 115.476,00 m²

115.476,000 m²

01.01.0002 **Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen**

Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen E-9, E-11, I1 bis I13 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen,

Kahlstellen nachsäen mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen, 25g/m², angesäte Flächen anwalzen.

3 Pflegegänge: 16./26./36. KW mit je 29.944,00 m²

Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 29.944,00 m² = 89.832,00 m²

89.832,000 m²

01.01.0003 **Extensiv gepflegte Wiesenflächen**

Mähen der extensiv zu pflegenden Wiesenflächen E-1 bis E-4,

E-8 bis E-11 (siehe beigefügten Lageplan) mit Balkenmäher / Freischneider, Schnitthöhe 8 cm. Schnittgut beräumen und fachgerecht entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Eventuelle Fahrspuren in den Wiesenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar.

Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen.

Zum Schutz von neu gepflanzten Bäumen in Wiesenflächen ist der Aufwuchs in einem Radius von 0,30 m um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Bäumen durch Mäh- werkzeuge

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		haftet der AN.		
		An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden.		
		Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.		
		3 Pflegedurchgänge: 25./33./40. KW, je Pflegedurchgang: 19.105 m ²		
		Gesamtfläche: 3 Schnitte x 19.105,00 m ² = 57.315,00 m ²		
	57.315,000 m ²			
01.01.0004		Extensiv gepflegte Wiesenflächen am Denkmal		
		Extensiv zu pflegende Wiesenflächen E-5 bis E-7 am Denkmal und am Wiesenteich pflegen und mähen wie vor, jedoch:		
		7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 42. KW, je nach Vegetationsentwicklung, je Pflegedurchgang: 7637 m ²		
		Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 7.367,00 m ² = 53.459,00 m ²		
	53.459,000 m ²			
01.01.0005		Wegebegleitende Wiesenstreifen mit Mulde mähen		
		Wegebegleitende Wiesenflächen beidseitig der Rasenwege und der Wege mit wassergebundener Decke mit Ausmuldung in einer Breite von 2,00 m mit Freischneider mähen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.		
		7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 40 KW		
		Gesamtfläche: 7 Pflegegänge x 4.980,00 m ² = 34.860,00 m ²		
	34.860,000 m ²			
01.01.0006		Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen		
		Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.		
		2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW,		
		je Pflegegang 46.985,00 m ²		
		Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 46.985,00 m ² = 93.970,00 m ²		
	93.970,000 m ²			
01.01.0007		Düngung der Intensivrasenflächen		
		Düngung der Intensivrasenflächen,		
		Flächen: I1 bis I13, gesamt 24.137 m ²		
		Dünger gleichmäßig aufbringen.		
		Düngart:organisch-mineralischer Rasendünger mit Langzeitwirkung		
		Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtnerin		
		Der Dünger ist gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufzubringen und anschließend mit 5 - 10 Liter/ m ² einzuwässern.		
		gewähltes Produkt vom Bieter einzutragen:		
		Typ / Fabrikat: <u>...</u>		
		vom Bieter auszufüllen		
		Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 24.137,00 m ² = 48.274,00 m ²		
	48.274,000 m ²			
01.01.0008		Herbstlaubberäumung komplett		
		Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen im gesamten Park gemäß Übersichtslageplan von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Flächen:			
	waldartige Landschaftsflächen - 46.985	m ²		
	Intensivrasenflächen I1 bis I13 - 25.706	m ²		
	Extensivrasen- bzw. Wiesenflächen E1 bis E11 - 26.742	m ²		
	Wegeflächen befestigt - 1.980	m ²		
	wassergebunde Wegedecken - 9.380	m ²		
	Wiesenstreifen, Architekturen und Randflächen - 4.980	m ²		
	3 Arbeitsgänge im Zeitraum 17. KW + 44. KW + 47.KW.			
	Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 115.773,00 m ² = 347.199,00 m ²			
	347.199,000 m ²			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Pflege von Wegen			
01.02.0001	Wildwuchsbeseitigung auf wassergebundenen Wegen			
	Flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.			
	gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:			
	Typ / Fabrikat: <u>...</u>			
	vom Bieter auszufüllen			
	4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38.KW, je 9.380,00 m ²			
	bzw. in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf,			
	Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 9.380,00 m ² = 37.520,00 m ²			
	37.520,000 m ²		_____	_____
01.02.0002	Rasenwege pflegen			
	Zur Pflege der Rasenwege in einer Breite von 2m sind folgende Arbeiten erforderlich:			
	1. Laub entfernen,			
	2. Unebenheiten beseitigen,			
	3.Nachsäen von Kahlstellen mit RSM 2.1 Gebrauchsrasenmischung, Standart, 25 g/m ² , einschließlich anwalzen,			
	4. Wöchentliche Mahd im Zeitraum 16. bis 46. KW, Schnitthöhe 5 cm,			
	5. Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	31 Mähgänge zu je 910 m ²			
	Gesamtfläche: 31 Mähgänge x 910,00 m ² = 28.210,00 m ²			
	28.210,000 m ²		_____	_____
01.02.0003	Wildwuchsbeseitigung auf Pflasterflächen			
	Pflasterflächen des Schlossplatzes, des Parkplatzes, in der Weinlaube und in der Rosenlaube, hinter dem Kastellanhaus sowie um das Denkmal durch flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf den Pflasterflächen freihalten mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.			
	gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:			
	Typ / Fabrikat: <u>...</u>			
	vom Bieter auszufüllen			
	4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW.			
	Fläche je Durchgang: 3.240,00 m ²			
	Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 3.240,00 m ² = 12.960,00 m ²			
	12.960,000 m ²		_____	_____
01.02.0004	Wegekanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht (Mowelit) und der Rasenwege an der Rosenlaube mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten sind durch eingelassene Metallhülsen gekennzeichnet.			
	Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen.			
	Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.			
	Termine: 22. und 33. KW			
	Gesamtlänge: 5.220,00 m x 2 Pflegegänge = 10.440,00 m.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10.440,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Pflege von Trockenmauern und Teichen			
01.03.0001	Instandhaltung Trockenmauer			
	Herausgefallenen oder herausgedrückte Steine wieder in die Trockenmauer einsetzen.			
	Höhe der Mauer: 0,8 bis 1,4 m.			
	Maximal instandzusetzend Fläche: 30,00 m ² .			
	30,000	m ²	_____	_____
01.03.0002	Freimähen der Trockenmauern			
	Ein-, bzw. zweiseitiges Freischneiden der Trockenmauern auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite, einschließlich des Versetzens des Elektorzaunes in Abstimmung mit der Agrar-Genossenschaft Luisenhof in Hohenzieritz.			
	Mähgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	7 Pflegedurchgänge in der 18. KW bis 46. KW.			
	Gesamtlänge: ca 2.470m			
	Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 4.940,00 m ² = 34.580,00 m ²			
	34.580,000	m ²	_____	_____
01.03.0003	Uferbereiche Pflegen			
	Uferflächen des Quellteiches und des Teiches am Schnecken-berg in einer Breite von 2,0 m mit Freischneider mähen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Gesamt-Uferlänge: ca 245m			
	4 Durchgänge von 22. bis 40.KW			
	Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 490,00 m ² = 1960,00 m ²			
	1.960,000	m ²	_____	_____
01.03.0004	Teichsohle reinigen - Quellteich			
	Teichsohle des Quellteichs bis zur Wasseroberfläche vom Laub des Vorjahres, Astwerk, Wasserpflanzen und Unrat vollständig säubern, anfallendes Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Die Arbeiten sind nur manuell mit Wathose und Rechen auszuführen. Der Wasserstand des Quellteich ist vor dem Arbeitsgang mittels vorhandenem Grundablauf abzusenken und anschließend wieder anzustauen.			
	Termin: 18.KW, 35. KW			
	Fläche: 501,00 m ²			
	Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 501,00 m ² = 1002,00 m ²			
	1.002,000	m ²	_____	_____
01.03.0005	Teichrandbereiche säubern			
	Teichrandbereiche des Teiches am Schneckenberg von Laub, Ästen und Unrat tiefgründig säubern, 3 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Teichumfang: 160 m			
	3 Durchgänge: 18.KW, 26.KW, 46.KW			
	Gesamtfläche: 3 Durchgänge x 480,00 m ² = 1.440,00 m ² .			
	1.440,000	m ²	_____	_____
01.03.0006	Soll freimähen			
	Rand- und Böschungsbereiche des Soll in der Weide mit Freischneider freimähen bis 1 m ab Uferkante in den Wasserbereich, Wasser- und Wasserrandbereich von Rohrkolben und hohen Wasserrandpflanzen freischneiden, anfallendes Material aus dem Teich und dem Umfeld aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Fläche: 600 m ²			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2 Durchgänge in der 26.KW und 38.KW			
	Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 600,00 m ² = 1200,00 m ² .			
	1.200,000	m ²		
01.03.0007	Rohrkolben verziehen am Soll			
	Rohrkolbenbestände (Thypha latifolia) ausdünnen am Soll, durch herausziehen von bis zu 60% der Rohrkolbenbestände von Hand, Entnahme von der Wasserseite mit Boot/Wathose nach Wahl des AN, Ziel der Leistung ist die Verhinderung der Verlandung des Soll und die Wahrung der Wasserspiegelfläche,			
	Ausführung außerhalb der gesetzlichen Schutzzeiten des Artenschutzrecht insb. Brutzeit und in Abstimmung mit AG.			
	Inkl. Entsorgung aller anfallenden Pflanzen und Pflanzenteile.			
	Abrechnung über die Uferlänge, gesamt 67m.			
	67,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	Pflanzenlieferung Frühjahrsflor			
01.04.0001	Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau' liefern Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau', Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück, Rosenlaube: 1040 Stück.			
	1.590,000	Stk	_____	_____
01.04.0002	Tulipa 'Card Mindszenty' liefern Tulipa 'Card Mindszenty', Blütenfarbe weiß, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück Rosenlaube: 740 Stück			
	1.290,000	Stk	_____	_____
01.04.0003	Viola cornuta 'Princess Blue', blau, mTb liefern Viola cornuta 'Princess Blue' Hornveilchen, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	350,000	Stk	_____	_____
01.04.0004	Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', blau, mTb liefern Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', Vergißmeinnicht, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	210,000	Stk	_____	_____
01.04.0005	Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', blau mit Lasur, mTb liefern Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', Stiefmütterchen, Blütenfarbe blau mit Lasur, mTb liefern.			
	440,000	Stk	_____	_____
01.04.0006	Bellis perennis 'Pomponette Weiß', weiß, mTb liefern Bellis perennis 'Pomponette Weiß', Tausendschön, Blütenfarbe weiß, mTb liefern.			
	620,000	Stk	_____	_____
01.04.0007	Viola cornuta 'Blue Heaven', hellblau, mTb liefern Viola cornuta 'Blue Heaven', Hornveilchen, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	720,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	Pflanzenlieferung Sommerflor			
01.05.0001	Petunie 'Mirage Midnight', blau, mTb liefern Petunie 'Mirage Midnight', Blütenfarbe blau, mTb liefern			
	220,000	Stk		
01.05.0002	Matthiola incana 'Cinderella White', weiß, Buschform, mTb liefern Matthiola incana 'Cinderella White', Levkoje, Blütenfarbe weiß, Buschform, mTb liefern.			
	175,000	Stk		
01.05.0003	Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, rosa, mTb liefern Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, Sommernelke, Blütenfarbe rosa, mTb liefern			
	190,000	Stk		
01.05.0004	Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', blau, mTb liefern Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', Leberbalsam, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	120,000	Stk		
01.05.0005	Heliotropium arborescens 'Marine', tiefblau, mTb liefern Heliotropium arborescens 'Marine', Sonnenwende, Blütenfarbe tiefblau, mTb liefern			
	410,000	Stk		
01.05.0006	Petunia hybrida 'Hitparade Blau', dunkelblau, mTb liefern Petunia hybrida 'Hitparade Blau', Petunie, Blütenfarbe dunkelblau, mTb liefern.			
	270,000	Stk		
01.05.0007	Ageratum houstonianum 'Neptune Blue', hellblau, mTb liefern Ageratum houstonianum 'Neptune Blue' Leberbalsam, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	580,000	Stk		
01.05.0008	Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', kornblumenblau, mTb liefern Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', Männertreu, Blütenfarbe kornblumenblau, mTb liefern.			
	1.100,000	Stk		
01.05.0009	Verbena rigida 'Polaris', porzellanblau, mTb liefern Verbena rigida 'Polaris' Eisenkraut, Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern.			
	1.245,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06	Rosengarten und Luisentempel			
01.06.0001	Rosen düngen			
	Düngen von Hochstamm-, Kletter- und Buschrosen mit organischem Rosendünger, Düngerzeitraum von April bis Juli, Mengen und Ausbringung nach Herstellervorschrift,			
	gewähltes Produkt			
	vom Anbieter einzutragen			
	Auszuführen sind 2 Arbeitsgänge.			
	2 Durchgänge x 151 Stk = 302 Stk			
	302,000	Stk	_____	_____
01.06.0002	Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor ausführen			
	Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung.			
	5.220,000	Stk	_____	_____
01.06.0003	Frühjahrsflorflächen an der Rosenlaube pflegen			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen,			
	Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916.			
	Die Pflege des Frühjahrsflors erfolgt von Anfang April (ab Pflanzung) bis ca. Anfang Juni.			
	- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.			
	- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.			
	- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.			
	- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen.			
	Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.			
	- Abgestorbene oder befallene Pflanzenteile, braune/gelbe und welke Blätter entfernen.			
	- Rasenkanten bei Bedarf manuell nachstechen.			
	Pflege alle 2 Wochen. Die Pflegegänge sind dem AG spätestens 3 Tage vor Ausführung anzuzeigen.			
	Inkl. Entsorgung aller Abfälle und Nachlieferung von Pflanzen.			
	Abrechnung: gegen Nachweis			
	Auszuführen sind 5 Arbeitsgänge.			
	5 Durchgänge x 122 m ² = 610 m ²			
	610,000	m ²	_____	_____
01.06.0004	Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor			
	Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor inkl. Planierung der Wechselflorflächen.			
	1,000	psch	_____	_____
01.06.0005	Pflanzarbeiten des Sommerflor ausführen			
	Pflanzarbeiten des Sommerflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung.			
	4.310,000	Stk	_____	_____
01.06.0006	Sommerflorflächen an der Rosenlaube pflegen			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen,			
	Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916.			
	Die Pflege des Sommerflors erfolgt von ca. Mitte Juni bis September.			
	- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.			
	- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.			
	- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.			
	- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen.			
	Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06.0021	8,000	St Altkübel aus Holz entsorgen Altkübel aus Holz entsorgen, Kübel wie Vorposition,		

aus abgelagerter massiver deutscher Eiche, innen ausgebrannt, glatt geschliffen, außen farbig behandelt, ohne Verzierungen.

Reifen gegen Lösen mit Fasshaken gesichert,

3 bandfeuerverzinkte Reifen mit arondierte Kanten und

Farbanstrich Perlweiss RAL 1013 (Ersatz für Bleiweiss)

seidenmatt, 1x Grundierung und mind. 2 Anstriche

Boden streifenverleimt bzw. mit Wellnägeln verbunden - nicht keilgezinkt,

Gerade Tragehaken Nr.1 (lichter Durchm. 55 mm; 30 x 6 mm) aus feuerverzinktem Flacheisen je 2x verschraubt - gerader Haken befestigt mit je 2 Schloßschrauben DIN 603, verzinkt, Farbanstrich wie Kübelrumpf.

Stahlbänder; Anstrich RAL 7016 Anthrazitgrau matt.

1 Aufstellkreuz pro Kübel aus abgelagerter massiver deutscher Eiche, liegend, ca. 7/9 cm, außen abgefalzt für sicheren Stand, unbehandelt, Köpfe gefast.

Kübel liefern, transportieren und aufstellen, inkl. aller Nebenarbeiten. Baustellentransport der Kübel am günstigsten mit Sackkarre.

Aufstellen auf Aufstellkreuze.

Oberer Außendurchm. 50 cm,
unterer Außendurchm. 42 cm,
Außenhöhe 42 cm.

Liefernachweis:
Böttcherei Schubert
An der Viehleite 46
01796 Pirna
tel./ fax:03501 - 781597
o.glw.

Die Gleichwertigkeit ist durch den Bieter durch entsprechende Produktblätter, Herstellort und Gütenachweise nachzuweisen.

angebotenes Fabrikat:
...

Bietereintrag

Nebenangebote sind hierfür ausgeschlossen, da das Produkt denkmalpflegerisch zugelassen ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		im Schlosspark laden, transportieren und nachweislich fachgerecht entsorgen.		
01.06.0022	14,000	St		
		Umpflanzung Pflanzkübel mit HS Laurus nobilis		
		Kübel mit HS Laurus nobilis bepflanzen,		
		zu liefernde Pflanzkübel mit vorhandenen Laurus nobilis (Lorbeer) aus Altkübeln umpflanzen, Lorbeer Hochstamm h 130-140 (ohne Container und ohne Kugel gemessen), Schnittform Kugel auf Stamm, Durchmesser Kugel ca. 40-50 cm, HS fachgerecht umpflanzen nach DIN 18916 mit Erneuerung des Substrat. Substrat für Kübelpflanzen liefern und mit Kübelpflanzung		
		einbringen,		
		Substratmischung aus:		
		40% Kompost		
		20% Lehm		
		30% Weißtorf		
		10% Blähton 2/4		
		Originallieferscheine für alle Bestandteile bzw. Mischung sind vorzulegen.		
		Die Leistung umfasst die fachgerechte Pflanzung inkl. Anwässern sowie Schnitt von Wurzeln und Trieben, Lieferung/Lagerung/Sicherung, einschl. Lieferung aller erforderlichen Materialien, notwendigen Nebenleistungen, Entsorgung von anfallendem Altmaterial und der Aufstellung der Kübel um den Luisentempel in Absprache mit dem AG.		
	8,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07	Sonstiges			
01.07.0001	Wintereinhausung Denkmal aufbauen			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" einhausen.			
	Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	Raummaße: ca 4m x 2m x 6m			
	1,000	psch	_____	_____
01.07.0002	Wintereinhausung Denkmal abbauen			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" Einhausung entfernen,			
	Material abschrauben, zum Lager des AG transportieren und einlagern. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	1,000	psch	_____	_____
01.07.0003	Einlagerung Holzbänke			
	Holzbänke demontieren, laden und zum Lagerort des AG transportieren. Transportweg bis 2 km.			
	25,000	Stk	_____	_____
01.07.0004	Holzbänke aufstellen			
	Holzbänke vom Lager des AG laden, zum Einbauort transportieren und anschrauben, Transportweg bis 2 km			
	25,000	Stk	_____	_____
01.07.0005	Wildvergrämungsmittel einsetzen			
	Zugelassenes Wildvergrämungsmittel einsetzen zum Schutz der Wechselflorpflanzungen und Rosen,			
	Fläche: Rosenlaube - 270 m ²			
	Vergrämungsmittel für Rehwild vollflächig			
	auf die Wechselflorflächen unmittelbar nach der Pflanzung und			
	regelmäßig während der Pflege aufbringen und nach			
	Herstellereangaben einarbeiten, Mindestwirkdauer 3 Wochen,			
	Einsatzzeit ab Frühjahrspflanzung ganzjährig,			
	Aufbringungsabstände gemäß Wirkdauer.			
	270,000	m ²	_____	_____
01.07.0006	Totholz und Windbruch entfernen			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren,			
	Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m ³	_____	_____
01.07.0007	Nachpflanzung Fichte unterhalb Denkmal			
	Picea abies, Solitär 4xv, 2,5m Höhe liefern und pflanzen			
	Pflanzloch 1x1x1 m am historischen Standort (Wurzelballenrest einer misslungenen Nachpflanzung vorhanden) herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baums substrat, Baumscheibe mit Gießrand herstellen und geschützten Pflanzbereich 2x2m mit Rindenmulch (mind. 7 cm) abdecken.			
	Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und Entsorgung von anfallenden Stoffen.			
	Befestigung: Pflanzenverankerung mit Schrägpfahl, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge entsprechend der Pflanzengröße, Zopfdicke 8 cm, Bindegut aus Kokosstrick.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07.0008	1,000	St		
<p>Verbiss- und Fegeschutz für Fichte</p> <p>Fichte aus Vorposition nach Pflanzung mit einem Verbiss- und Fegeschutz schützen. Rechteckige Schutzzaunkonstruktion 2x2 m aus Wildzaunknotengeflecht und Holzpfählen um die Fichtenpflanzung herstellen,</p> <p>4x Eckpfähle: Eckpfahllänge 250 cm, Zopfdicke 8 cm, weißgeschält, 80 cm tief senkrecht in den Boden einbohren und standfest aufstellen</p> <p>4x Kopfverbinder: Kopfverbinder 200 cm aus stabilem Halbrundholz nach Wahl des AN, Verbindung der Eckpfahlköpfe untereinander, Verbindung mit geeigneten Edelstahl-Holzschrauben.</p> <p>4x Zaunhöhenverstrebung: Kopfverbinder 200 cm aus stabilem Halbrundholz oder Kantholz nach Wahl des AN, Verbindung der Eckpfahlköpfe auf Höhe der Zaunoberkante untereinander,</p> <p>Zaun: Wildzaunknotengeflecht M160/15/15, 160 cm hoch, Zaun vollständig um die Holzkonstruktion schließen und spannen, an den Eckpfählen und Zaunhöhenverstreubungen mit geeigneten Krampen befestigen, bodengleichen Abschluss sicherstellen.</p> <p>Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen.</p>				
01.07.0009	1,000	St		
<p>Nachpflanzung Lärche</p> <p>Larix decidua, Solitär 4xv, 4 m Höhe liefern und pflanzen</p> <p>Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1xm herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baums substrat, Baumscheibe mit Gießbrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm).</p> <p>Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und Entsorgung von anfallenden Stoffen.</p> <p>Befestigung: Pflanzenverankerung mit Schrägpfahl, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge entsprechend der Pflanzengröße, Zopfdicke 8 cm, Bindegut aus Kokosstrick.</p>				
01.07.0010	1,000	St		
<p>Nachpflanzung Esche</p> <p>Fraxinus excelsior nachpflanzen,</p> <p>Hochstamm 3xv, StU 18/20 liefern und pflanzen,</p> <p>Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1xm herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baums substrat, Baumscheibe mit Gießbrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm)</p> <p>Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband,</p> <p>Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.</p>				
01.07.0011	2,000	St		
<p>Nachpflanzung Esche auf der Weide</p> <p>Fraxinus excelsior nachpflanzen,</p> <p>Hochstamm 3xv, StU 18/20 liefern und pflanzen,</p> <p>Pflanzloch: Eingegangene Nachpflanzung und Wurzelballenrest entfernen, Pflanzloch 1x1xm herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baums substrat, Baumscheibe mit Gießbrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm)</p> <p>Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband,</p> <p>Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.</p>				
01.07.0012	1,000	St		
<p>Nachpflanzung Spitzahorn</p> <p>Acer platanoides nachpflanzen,</p> <p>Hochstamm 3xv, StU 18/20 liefern und pflanzen,</p> <p>Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1xm herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baums substrat, Baumscheibe mit Gießbrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm)</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07.0013	2,000	St		
01.07.0014	1,000	St		
01.07.0015	1,000	St		
01.07.0016	1,000	St		
01.07.0017	1,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hochstamm 3xv, StU 18/20 liefern und pflanzen,		
		Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1x1m herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baums substrat, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm)		
		Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband,		
		Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.		
01.07.0018	3,000	St		
		Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich		
		Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen:		
		Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden,		
		Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm		
		Durchmesser und sonstigem Unrat säubern,		
		Dauerunkräuter ausgraben.		
		Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr.		
		Anfallender Unrat ist zu beseitigen.		
		Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen.		
		Abrechnung in der Abwicklung;		
		Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.		
01.07.0019	52,000	Pg		
		Hochstämme wässern		
		Hochstämme (Neupflanzungen) wässern,		
		wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger.		
		Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern.		
		Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m ² zu bewässern.		
		Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der		
		Arbeitsgänge zu berücksichtigen.		
		Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11.		
		13 St. x 2 m ² /St. = 26 m ² /AG x 24 AG = 624 m ²		
		Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch		
		bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.		
	624,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Pflegeleistungen 2023			
02.01	Rasen- und Wiesenpflege			
	Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf			
	Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse in den Flächen zu achten!			
	Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.			
02.01.0001	Intensiv gepflegte Rasenflächen			
	Mähen von intensiv zu pflegenden Rasenflächen,			
	d.h. Flächen I1 - 3.285m ² , I5 am Tempel - 535m ² , I3 - 3.683m ² , I4 - 2.120m ² der beigefügten Lagepläne.			
	Schnitthöhe: 8 cm Halmlänge.			
	Vor den Schnitтарbeiten sind Unebenheiten zu beseitigen und Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen.			
	Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.			
	Der Schnitt erfolgt mit einem Spindelmähwerk. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Eventuelle Fahrspuren in den Rasenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen.			
	Zum Schutz von neu gepflanzten Bäumen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius von 30 cm um den Stamm herum von Hand zu schneiden.			
	Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.			
	An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden.			
	Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.			
	14-tägige Mahd im Zeitraum 16.-42. KW,			
	12 Mähgänge zu je 9.623,00 m ²			
	Gesamtfläche: 12 Schnitte x 9.623,00 m ² = 115.476,00 m ²			
	115.476,000 m ²			
02.01.0002	Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen			
	Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen E-9, E-11, I1 bis I13 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen,			
	Kahlstellen nachsäen mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen, 25g/m ² , angesäte Flächen anwalzen.			
	3 Pflegegänge: 16./26./36. KW mit je 29.944,00 m ²			
	Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 29.944,00 m ² = 89.832,00 m ²			
	89.832,000 m ²			
02.01.0003	Extensiv gepflegte Wiesenflächen			
	Mähen der extensiv zu pflegenden Wiesenflächen E-1 bis E-4,			
	E-8 bis E-11 (siehe beigefügten Lageplan) mit Balkenmäher / Freischneider, Schnitthöhe 8 cm. Schnittgut beräumen und fachgerecht entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Eventuelle Fahrspuren in den Wiesenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar.			
	Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen.			
	Zum Schutz von neu gepflanzten Bäumen in Wiesenflächen ist der Aufwuchs in einem Radius von 0,30 m um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.			
	An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.		
		3 Pflegedurchgänge: 25./33./40. KW, je Pflegedurchgang: 19.105 m ²		
		Gesamtfläche: 3 Schnitte x 19.105,00 m ² = 57.315,00 m ²		
	57.315,000 m ²			
02.01.0004		Extensiv gepflegte Wiesenflächen am Denkmal		
		Extensiv zu pflegende Wiesenflächen E-5 bis E-7 am Denkmal und am Wiesenteich pflegen und mähen wie vor, jedoch:		
		7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 42. KW, je nach Vegetationsentwicklung, je Pflegedurchgang: 7637 m ²		
		Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 7.367,00 m ² = 53.459,00 m ²		
	53.459,000 m ²			
02.01.0005		Wegebegleitende Wiesenstreifen mit Mulde mähen		
		Wegebegleitende Wiesenflächen beidseitig der Rasenwege und der Wege mit wassergebundener Decke mit Ausmuldung in einer Breite von 2,00 m mit Freischneider mähen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.		
		7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 40 KW		
		Gesamtfläche: 7 Pflegegänge x 4.980,00 m ² = 34.860,00 m ²		
	34.860,000 m ²			
02.01.0006		Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen		
		Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.		
		2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW,		
		je Pflegegang 46.985,00 m ²		
		Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 46.985,00 m ² = 93.970,00 m ²		
	93.970,000 m ²			
02.01.0007		Düngung der Intensivrasenflächen		
		Düngung der Intensivrasenflächen,		
		Flächen: I1 bis I13, gesamt 24.137 m ²		
		Dünger gleichmäßig aufbringen.		
		Düngart:organisch-mineralischer Rasendünger mit Langzeitwirkung		
		Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtnerin		
		Der Dünger ist gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufzubringen und anschließend mit 5 - 10 Liter/ m ² einzuwässern.		
		gewähltes Produkt vom Bieter einzutragen:		
		Typ / Fabrikat: <u>...</u>		
		vom Bieter auszufüllen		
		Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 24.137,00 m ² = 48.274,00 m ²		
	48.274,000 m ²			
02.01.0008		Herbstlaubberäumung komplett		
		Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen im gesamten Park gemäß Übersichtslageplan von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen,		
		Flächen:		
		waldartige Landschaftsflächen - 46.985 m ²		
		Intensivrasenflächen I1 bis I13 - 25.706 m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Extensivrasen- bzw. Wiesenflächen E1 bis E11 - 26.742 m ²			
	Wegeflächen befestigt - 1.980m ²			
	wassergebunde Wegedecken - 9.380 m ²			
	Wiesenstreifen, Architekturen und Randflächen - 4.980 m ²			
	3 Arbeitsgänge im Zeitraum 17. KW + 44. KW + 47.KW.			
	Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 115.773,00 m ² = 347.199,00 m ²			
	347.199,000 m ²			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Pflege von Wegen			
02.02.0001	Wildwuchsbeseitigung auf wassergebundenen Wegen			
	Flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.			
	gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:			
	Typ / Fabrikat: <u>...</u>			
	vom Bieter auszufüllen			
	4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38.KW, je 9.380,00 m ²			
	bzw. in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf,			
	Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 9.380,00 m ² = 37.520,00 m ²			
	37.520,000 m ²			
02.02.0002	Rasenwege pflegen			
	Zur Pflege der Rasenwege in einer Breite von 2m sind folgende Arbeiten erforderlich:			
	1. Laub entfernen,			
	2. Unebenheiten beseitigen,			
	3.Nachsäen von Kahlstellen mit RSM 2.1 Gebrauchsrasenmischung, Standart, 25 g/m ² , einschließlich anwalzen,			
	4. Wöchentliche Mahd im Zeitraum 16. bis 46. KW, Schnitthöhe 5 cm,			
	5. Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	31 Mähgänge zu je 910 m ²			
	Gesamtfläche: 31 Mähgänge x 910,00 m ² = 28.210,00 m ²			
	28.210,000 m ²			
02.02.0003	Wildwuchsbeseitigung auf Pflasterflächen			
	Pflasterflächen des Schlossplatzes, des Parkplatzes, in der Weinlaube und in der Rosenlaube, hinter dem Kastellanhaus sowie um das Denkmal durch flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf den Pflasterflächen freihalten mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.			
	gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:			
	Typ / Fabrikat: <u>...</u>			
	vom Bieter auszufüllen			
	4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW.			
	Fläche je Durchgang: 3.240,00 m ²			
	Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 3.240,00 m ² = 12.960,00 m ²			
	12.960,000 m ²			
02.02.0004	Wegekanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht (Mowelit) und der Rasenwege an der Rosenlaube mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten sind durch eingelassene Metallhülsen gekennzeichnet.			
	Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen.			
	Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.			
	Termine: 22. und 33. KW			
	Gesamtlänge: 5.220,00 m x 2 Pflegegänge = 10.440,00 m.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10.440,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Pflege von Trockenmauern und Teichen			
02.03.0001	Instandhaltung Trockenmauer			
	Herausgefallenen oder herausgedrückte Steine wieder in die Trockenmauer einsetzen.			
	Höhe der Mauer: 0,8 bis 1,4 m.			
	Maximal instandzusetzend Fläche: 30,00 m ² .			
	30,000	m ²	_____	_____
02.03.0002	Freimähen der Trockenmauern			
	Ein-, bzw. zweiseitiges Freischneiden der Trockenmauern auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite, einschließlich des Versetzens des Elektorzaunes in Abstimmung mit der Agrar-Genossenschaft Luisenhof in Hohenzieritz.			
	Mähgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	7 Pflegedurchgänge in der 18. KW bis 46. KW.			
	Gesamtlänge: ca 2.470m			
	Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 4.940,00 m ² = 34.580,00 m ²			
	34.580,000	m ²	_____	_____
02.03.0003	Uferbereiche Pflegen			
	Uferflächen des Quellteiches und des Teiches am Schnecken-berg in einer Breite von 2,0 m mit Freischneider mähen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Gesamt-Uferlänge: ca 245m			
	4 Durchgänge von 22. bis 40.KW			
	Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 490,00 m ² = 1960,00 m ²			
	1.960,000	m ²	_____	_____
02.03.0004	Teichsohle reinigen - Quellteich			
	Teichsohle des Quellteichs bis zur Wasseroberfläche vom Laub des Vorjahres, Astwerk, Wasserpflanzen und Unrat vollständig säubern, anfallendes Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Die Arbeiten sind nur manuell mit Wathose und Rechen auszuführen. Der Wasserstand des Quellteich ist vor dem Arbeitsgang mittels vorhandenem Grundablauf abzusenken und anschließend wieder anzustauen.			
	Termin: 18.KW, 35. KW			
	Fläche: 501,00 m ²			
	Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 501,00 m ² = 1002,00 m ²			
	1.002,000	m ²	_____	_____
02.03.0005	Teichrandbereiche säubern			
	Teichrandbereiche des Teiches am Schneckenberg von Laub, Ästen und Unrat tiefgründig säubern, 3 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Teichumfang: 160 m			
	3 Durchgänge: 18.KW, 26.KW, 46.KW			
	Gesamtfläche: 3 Durchgänge x 480,00 m ² = 1.440,00 m ² .			
	1.440,000	m ²	_____	_____
02.03.0006	Soll freimähen			
	Rand- und Böschungsbereiche des Soll in der Weide mit Freischneider freimähen bis 1 m ab Uferkante in den Wasserbereich, Wasser- und Wasserrandbereich von Rohrkolben und hohen Wasserrandpflanzen freischneiden, anfallendes Material aus dem Teich und dem Umfeld aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Fläche: 600 m ²			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2 Durchgänge in der 26.KW und 38.KW			
	Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 600,00 m ² = 1200,00 m ² .			
	1.200,000	m ²		
02.03.0007	Rohrkolben verziehen am Soll			
	Rohrkolbenbestände (Thypha latifolia) ausdünnen am Soll, durch herausziehen von bis zu 60% der Rohrkolbenbestände von Hand, Entnahme von der Wasserseite mit Boot/Wathose nach Wahl des AN, Ziel der Leistung ist die Verhinderung der Verlandung des Soll und die Wahrung der Wasserspiegelfläche,			
	Ausführung außerhalb der gesetzlichen Schutzzeiten des Artenschutzrecht insb. Brutzeit und in Abstimmung mit AG.			
	Inkl. Entsorgung aller anfallenden Pflanzen und Pflanzenteile.			
	Abrechnung über die Uferlänge, gesamt 67m.			
	67,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	Pflanzenlieferung Frühjahrsflor			
02.04.0001	Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau' liefern Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau', Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück, Rosenlaube: 1040 Stück.			
	1.590,000	Stk	_____	_____
02.04.0002	Tulipa 'Card Mindszenty' liefern Tulipa 'Card Mindszenty', Blütenfarbe weiß, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück Rosenlaube: 740 Stück			
	1.290,000	Stk	_____	_____
02.04.0003	Viola cornuta 'Princess Blue', blau, mTb liefern Viola cornuta 'Princess Blue' Hornveilchen, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	350,000	Stk	_____	_____
02.04.0004	Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', blau, mTb liefern Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', Vergißmeinnicht, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	210,000	Stk	_____	_____
02.04.0005	Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', blau mit Lasur, mTb liefern Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', Stiefmütterchen, Blütenfarbe blau mit Lasur, mTb liefern.			
	440,000	Stk	_____	_____
02.04.0006	Bellis perennis 'Pomponette Weiß', weiß, mTb liefern Bellis perennis 'Pomponette Weiß', Tausendschön, Blütenfarbe weiß, mTb liefern.			
	620,000	Stk	_____	_____
02.04.0007	Viola cornuta 'Blue Heaven', hellblau, mTb liefern Viola cornuta 'Blue Heaven', Hornveilchen, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	720,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	Pflanzenlieferung Sommerflor			
02.05.0001	Petunie 'Mirage Midnight', blau, mTb liefern Petunie 'Mirage Midnight', Blütenfarbe blau, mTb liefern			
	220,000	Stk		
02.05.0002	Matthiola incana 'Cinderella White', weiß, Buschform, mTb liefern Matthiola incana 'Cinderella White', Levkoje, Blütenfarbe weiß, Buschform, mTb liefern.			
	175,000	Stk		
02.05.0003	Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, rosa, mTb liefern Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, Sommernelke, Blütenfarbe rosa, mTb liefern			
	190,000	Stk		
02.05.0004	Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', blau, mTb liefern Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', Leberbalsam, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	120,000	Stk		
02.05.0005	Heliotropium arborescens 'Marine', tiefblau, mTb liefern Heliotropium arborescens 'Marine', Sonnenwende, Blütenfarbe tiefblau, mTb liefern			
	410,000	Stk		
02.05.0006	Petunia hybrida 'Hitparade Blau', dunkelblau, mTb liefern Petunia hybrida 'Hitparade Blau', Petunie, Blütenfarbe dunkelblau, mTb liefern.			
	270,000	Stk		
02.05.0007	Ageratum houstonianum 'Neptune Blue', hellblau, mTb liefern Ageratum houstonianum 'Neptune Blue' Leberbalsam, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	580,000	Stk		
02.05.0008	Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', kornblumenblau, mTb liefern Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', Männertreu, Blütenfarbe kornblumenblau, mTb liefern.			
	1.100,000	Stk		
02.05.0009	Verbena rigida 'Polaris', porzellanblau, mTb liefern Verbena rigida 'Polaris' Eisenkraut, Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern.			
	1.245,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.06 **Rosengarten und Luisentempel**

02.06.0001 **Rosen düngen**

Düngen von Hochstamm-, Kletter- und Buschrosen mit organischem Rosendünger, Düngerzeitraum von April bis Juli, Mengen und Ausbringung nach Herstellervorschrift,

gewähltes Produkt

vom Anbieter einzutragen

Auszuführen sind 2 Arbeitsgänge.

2 Durchgänge x 151 Stk = 302 Stk

302,000 Stk

02.06.0002 **Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor ausführen**

Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung.

5.220,000 Stk

02.06.0003 **Frühjahrsflorflächen an der Rosenlaube pflegen**

Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen,

Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916.

Die Pflege des Frühjahrsflors erfolgt von Anfang April (ab Pflanzung) bis ca. Anfang Juni.

- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.
- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.
- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.
- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen.
- Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.
- Abgestorbene oder befallene Pflanzenteile, braune/gelbe und welke Blätter entfernen.
- Rasenkanten bei Bedarf manuell nachstechen.

Pflege alle 2 Wochen. Die Pflegegänge sind dem AG spätestens 3 Tage vor Ausführung anzuzeigen. Inkl. Entsorgung aller Abfälle und Nachlieferung von Pflanzen. Abrechnung: gegen Nachweis

Auszuführen sind 5 Arbeitsgänge.

5 Durchgänge x 122 m² = 610 m²

610,000 m²

02.06.0004 **Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor**

Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor inkl. Planierung der Wechselflorflächen.

1,000 psch

02.06.0005 **Pflanzarbeiten des Sommerflor ausführen**

Pflanzarbeiten des Sommerflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung.

4.310,000 Stk

02.06.0006 **Sommerflorflächen an der Rosenlaube pflegen**

Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen,

Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916.

Die Pflege des Sommerflors erfolgt von ca. Mitte Juni bis September.

- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.
- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.
- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.
- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen.
- Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07	Sonstiges			
02.07.0001	Wintereinhausung Denkmal aufbauen			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" einhausen.			
	Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	Raummaße: ca 4m x 2m x 6m			
	1,000	psch	_____	_____
02.07.0002	Wintereinhausung Denkmal abbauen			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" Einhausung entfernen,			
	Material abschrauben, zum Lager des AG transportieren und einlagern. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	1,000	psch	_____	_____
02.07.0003	Einlagerung Holzbänke			
	Holzbänke demontieren, laden und zum Lagerort des AG transportieren. Transportweg bis 2 km.			
	25,000	Stk	_____	_____
02.07.0004	Holzbänke aufstellen			
	Holzbänke vom Lager des AG laden, zum Einbauort transportieren und anschrauben, Transportweg bis 2 km			
	25,000	Stk	_____	_____
02.07.0005	Wildvergrämungsmittel einsetzen			
	Zugelassenes Wildvergrämungsmittel einsetzen zum Schutz der Wechselflorpflanzungen und Rosen,			
	Fläche: Rosenlaube - 270 m ²			
	Vergrämungsmittel für Rehwild vollflächig			
	auf die Wechselflorflächen unmittelbar nach der Pflanzung und			
	regelmäßig während der Pflege aufbringen und nach			
	Herstellereangaben einarbeiten, Mindestwirkdauer 3 Wochen,			
	Einsatzzeit ab Frühjahrspflanzung ganzjährig,			
	Aufbringungsabstände gemäß Wirkdauer.			
	270,000	m ²	_____	_____
02.07.0006	Totholz und Windbruch entfernen			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baubestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren,			
	Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m ³	_____	_____
02.07.0007	Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich			
	Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen:			
	Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden,			
	Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm			
	Durchmesser und sonstigem Unrat säubern,			
	Dauerunkräuter ausgraben.			
	Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anfallender Unrat ist zu beseitigen.		
		Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen.		
		Abrechnung in der Abwicklung;		
		Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.		
02.07.0008	52,000 Pg	Hochstämme wässern	_____	_____
		Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m ² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. 13 St. x 2 m ² /St. = 26 m ² /AG x 24 AG = 624 m ² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.		
	624,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Pflegeleistungen 2024			
03.01	Rasen- und Wiesenpflege			
	Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf			
	Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse in den Flächen zu achten!			
	Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.			
03.01.0001	Intensiv gepflegte Rasenflächen			
	Mähen von intensiv zu pflegenden Rasenflächen,			
	d.h. Flächen I1 - 3.285m ² , I5 am Tempel - 535m ² , I3 - 3.683m ² , I4 - 2.120m ² der beigefügten Lagepläne.			
	Schnitthöhe: 8 cm Halmlänge.			
	Vor den Schnitтарbeiten sind Unebenheiten zu beseitigen und Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen.			
	Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.			
	Der Schnitt erfolgt mit einem Spindelmähwerk. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Eventuelle Fahrspuren in den Rasenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen.			
	Zum Schutz von neu gepflanzten Bäumen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius von 30 cm um den Stamm herum von Hand zu schneiden.			
	Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.			
	An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden.			
	Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.			
	14-tägige Mahd im Zeitraum 16.-42. KW,			
	12 Mähgänge zu je 9.623,00 m ²			
	Gesamtfläche: 12 Schnitte x 9.623,00 m ² = 115.476,00 m ²			
	115.476,000 m ²			
03.01.0002	Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen			
	Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen E-9, E-11, I1 bis I13 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen,			
	Kahlstellen nachsäen mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen, 25g/m ² , angesäte Flächen anwalzen.			
	3 Pflegegänge: 16./26./36. KW mit je 29.944,00 m ²			
	Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 29.944,00 m ² = 89.832,00 m ²			
	89.832,000 m ²			
03.01.0003	Extensiv gepflegte Wiesenflächen			
	Mähen der extensiv zu pflegenden Wiesenflächen E-1 bis E-4,			
	E-8 bis E-11 (siehe beigefügten Lageplan) mit Balkenmäher / Freischneider, Schnitthöhe 8 cm. Schnittgut beräumen und fachgerecht entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Eventuelle Fahrspuren in den Wiesenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar.			
	Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen.			
	Zum Schutz von neu gepflanzten Bäumen in Wiesenflächen ist der Aufwuchs in einem Radius von 0,30 m um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.			
	An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.		
		3 Pflegedurchgänge: 25./33./40. KW, je Pflegedurchgang: 19.105 m ²		
		Gesamtfläche: 3 Schnitte x 19.105,00 m ² = 57.315,00 m ²		
	57.315,000 m ²			
03.01.0004		Extensiv gepflegte Wiesenflächen am Denkmal		
		Extensiv zu pflegende Wiesenflächen E-5 bis E-7 am Denkmal und am Wiesenteich pflegen und mähen wie vor, jedoch:		
		7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 42. KW, je nach Vegetationsentwicklung, je Pflegedurchgang: 7637 m ²		
		Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 7.367,00 m ² = 53.459,00 m ²		
	53.459,000 m ²			
03.01.0005		Wegebegleitende Wiesenstreifen mit Mulde mähen		
		Wegebegleitende Wiesenflächen beidseitig der Rasenwege und der Wege mit wassergebundener Decke mit Ausmuldung in einer Breite von 2,00 m mit Freischneider mähen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.		
		7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 40 KW		
		Gesamtfläche: 7 Pflegegänge x 4.980,00 m ² = 34.860,00 m ²		
	34.860,000 m ²			
03.01.0006		Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen		
		Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.		
		2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW,		
		je Pflegegang 46.985,00 m ²		
		Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 46.985,00 m ² = 93.970,00 m ²		
	93.970,000 m ²			
03.01.0007		Düngung der Intensivrasenflächen		
		Düngung der Intensivrasenflächen,		
		Flächen: I1 bis I13, gesamt 24.137 m ²		
		Dünger gleichmäßig aufbringen.		
		Düngart:organisch-mineralischer Rasendünger mit Langzeitwirkung		
		Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtnerin		
		Der Dünger ist gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufzubringen und anschließend mit 5 - 10 Liter/ m ² einzuwässern.		
		gewähltes Produkt vom Bieter einzutragen:		
		Typ / Fabrikat: <u>...</u>		
		vom Bieter auszufüllen		
		Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 24.137,00 m ² = 48.274,00 m ²		
	48.274,000 m ²			
03.01.0008		Herbstlaubberäumung komplett		
		Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen im gesamten Park gemäß Übersichtslageplan von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen,		
		Flächen:		
		waldartige Landschaftsflächen - 46.985 m ²		
		Intensivrasenflächen I1 bis I13 - 25.706 m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Extensivrasen- bzw. Wiesenflächen E1 bis E11 - 26.742 m ²			
	Wegeflächen befestigt - 1.980m ²			
	wassergebunde Wegedecken - 9.380 m ²			
	Wiesenstreifen, Architekturen und Randflächen - 4.980 m ²			
	3 Arbeitsgänge im Zeitraum 17. KW + 44. KW + 47.KW.			
	Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 115.773,00 m ² = 347.199,00 m ²			
	347.199,000 m ²			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Pflege von Wegen			
03.02.0001	Wildwuchsbeseitigung auf wassergebundenen Wegen			
	Flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.			
	gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:			
	Typ / Fabrikat: <u>...</u>			
	vom Bieter auszufüllen			
	4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38.KW, je 9.380,00 m ²			
	bzw. in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf,			
	Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 9.380,00 m ² = 37.520,00 m ²			
	37.520,000 m ²			
03.02.0002	Rasenwege pflegen			
	Zur Pflege der Rasenwege in einer Breite von 2m sind folgende Arbeiten erforderlich:			
	1. Laub entfernen,			
	2. Unebenheiten beseitigen,			
	3.Nachsäen von Kahlstellen mit RSM 2.1 Gebrauchsrasenmischung, Standart, 25 g/m ² , einschließlich anwalzen,			
	4. Wöchentliche Mahd im Zeitraum 16. bis 46. KW, Schnitthöhe 5 cm,			
	5. Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	31 Mähgänge zu je 910 m ²			
	Gesamtfläche: 31 Mähgänge x 910,00 m ² = 28.210,00 m ²			
	28.210,000 m ²			
03.02.0003	Wildwuchsbeseitigung auf Pflasterflächen			
	Pflasterflächen des Schlossplatzes, des Parkplatzes, in der Weinlaube und in der Rosenlaube, hinter dem Kastellanhaus sowie um das Denkmal durch flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf den Pflasterflächen freihalten mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.			
	gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:			
	Typ / Fabrikat: <u>...</u>			
	vom Bieter auszufüllen			
	4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW.			
	Fläche je Durchgang: 3.240,00 m ²			
	Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 3.240,00 m ² = 12.960,00 m ²			
	12.960,000 m ²			
03.02.0004	Wegekanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht (Mowelit) und der Rasenwege an der Rosenlaube mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten sind durch eingelassene Metallhülsen gekennzeichnet.			
	Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen.			
	Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.			
	Termine: 22. und 33. KW			
	Gesamtlänge: 5.220,00 m x 2 Pflegegänge = 10.440,00 m.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10.440,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	Pflege von Trockenmauern und Teichen			
03.03.0001	Instandhaltung Trockenmauer			
	Herausgefallenen oder herausgedrückte Steine wieder in die Trockenmauer einsetzen.			
	Höhe der Mauer: 0,8 bis 1,4 m.			
	Maximal instandzusetzend Fläche: 30,00 m ² .			
	30,000	m ²	_____	_____
03.03.0002	Freimähen der Trockenmauern			
	Ein-, bzw. zweiseitiges Freischneiden der Trockenmauern auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite, einschließlich des Versetzens des Elektorzaunes in Abstimmung mit der Agrar-Genossenschaft Luisenhof in Hohenzieritz.			
	Mähgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	7 Pflegedurchgänge in der 18. KW bis 46. KW.			
	Gesamtlänge: ca 2.470m			
	Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 4.940,00 m ² = 34.580,00 m ²			
	34.580,000	m ²	_____	_____
03.03.0003	Uferbereiche Pflegen			
	Uferflächen des Quellteiches und des Teiches am Schnecken-berg in einer Breite von 2,0 m mit Freischneider mähen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Gesamt-Uferlänge: ca 245m			
	4 Durchgänge von 22. bis 40.KW			
	Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 490,00 m ² = 1960,00 m ²			
	1.960,000	m ²	_____	_____
03.03.0004	Teichsohle reinigen - Quellteich			
	Teichsohle des Quellteichs bis zur Wasseroberfläche vom Laub des Vorjahres, Astwerk, Wasserpflanzen und Unrat vollständig säubern, anfallendes Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Die Arbeiten sind nur manuell mit Wathose und Rechen auszuführen. Der Wasserstand des Quellteich ist vor dem Arbeitsgang mittels vorhandenem Grundablauf abzusenken und anschließend wieder anzustauen.			
	Termin: 18.KW, 35. KW			
	Fläche: 501,00 m ²			
	Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 501,00 m ² = 1002,00 m ²			
	1.002,000	m ²	_____	_____
03.03.0005	Teichrandbereiche säubern			
	Teichrandbereiche des Teiches am Schneckenberg von Laub, Ästen und Unrat tiefgründig säubern, 3 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Teichumfang: 160 m			
	3 Durchgänge: 18.KW, 26.KW, 46.KW			
	Gesamtfläche: 3 Durchgänge x 480,00 m ² = 1.440,00 m ² .			
	1.440,000	m ²	_____	_____
03.03.0006	Soll freimähen			
	Rand- und Böschungsbereiche des Soll in der Weide mit Freischneider freimähen bis 1 m ab Uferkante in den Wasserbereich, Wasser- und Wasserrandbereich von Rohrkolben und hohen Wasserrandpflanzen freischneiden, anfallendes Material aus dem Teich und dem Umfeld aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Fläche: 600 m ²			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2 Durchgänge in der 26.KW und 38.KW			
	Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 600,00 m ² = 1200,00 m ² .			
	1.200,000	m ²		
03.03.0007	Rohrkolben verziehen am Soll			
	Rohrkolbenbestände (Thypha latifolia) ausdünnen am Soll, durch herausziehen von bis zu 60% der Rohrkolbenbestände von Hand, Entnahme von der Wasserseite mit Boot/Wathose nach Wahl des AN, Ziel der Leistung ist die Verhinderung der Verlandung des Soll und die Wahrung der Wasserspiegelfläche,			
	Ausführung außerhalb der gesetzlichen Schutzzeiten des Artenschutzrecht insb. Brutzeit und in Abstimmung mit AG.			
	Inkl. Entsorgung aller anfallenden Pflanzen und Pflanzenteile.			
	Abrechnung über die Uferlänge, gesamt 67m.			
	67,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Pflanzenlieferung Frühjahrsflor			
03.04.0001	Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau' liefern Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau', Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück, Rosenlaube: 1040 Stück.			
	1.590,000	Stk	_____	_____
03.04.0002	Tulipa 'Card Mindszenty' liefern Tulipa 'Card Mindszenty', Blütenfarbe weiß, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück Rosenlaube: 740 Stück			
	1.290,000	Stk	_____	_____
03.04.0003	Viola cornuta 'Princess Blue', blau, mTb liefern Viola cornuta 'Princess Blue' Hornveilchen, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	350,000	Stk	_____	_____
03.04.0004	Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', blau, mTb liefern Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', Vergißmeinnicht, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	210,000	Stk	_____	_____
03.04.0005	Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', blau mit Lasur, mTb liefern Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', Stiefmütterchen, Blütenfarbe blau mit Lasur, mTb liefern.			
	440,000	Stk	_____	_____
03.04.0006	Bellis perennis 'Pomponette Weiß', weiß, mTb liefern Bellis perennis 'Pomponette Weiß', Tausendschön, Blütenfarbe weiß, mTb liefern.			
	620,000	Stk	_____	_____
03.04.0007	Viola cornuta 'Blue Heaven', hellblau, mTb liefern Viola cornuta 'Blue Heaven', Hornveilchen, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	720,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05	Pflanzenlieferung Sommerflor			
03.05.0001	Petunie 'Mirage Midnight', blau, mTb liefern Petunie 'Mirage Midnight', Blütenfarbe blau, mTb liefern			
	220,000	Stk		
03.05.0002	Matthiola incana 'Cinderella White', weiß, Buschform, mTb liefern Matthiola incana 'Cinderella White', Levkoje, Blütenfarbe weiß, Buschform, mTb liefern.			
	175,000	Stk		
03.05.0003	Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, rosa, mTb liefern Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, Sommernelke, Blütenfarbe rosa, mTb liefern			
	190,000	Stk		
03.05.0004	Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', blau, mTb liefern Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', Leberbalsam, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	120,000	Stk		
03.05.0005	Heliotropium arborescens 'Marine', tiefblau, mTb liefern Heliotropium arborescens 'Marine', Sonnenwende, Blütenfarbe tiefblau, mTb liefern			
	410,000	Stk		
03.05.0006	Petunia hybrida 'Hitparade Blau', dunkelblau, mTb liefern Petunia hybrida 'Hitparade Blau', Petunie, Blütenfarbe dunkelblau, mTb liefern.			
	270,000	Stk		
03.05.0007	Ageratum houstonianum 'Neptune Blue', hellblau, mTb liefern Ageratum houstonianum 'Neptune Blue' Leberbalsam, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	580,000	Stk		
03.05.0008	Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', kornblumenblau, mTb liefern Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', Männertreu, Blütenfarbe kornblumenblau, mTb liefern.			
	1.100,000	Stk		
03.05.0009	Verbena rigida 'Polaris', porzellanblau, mTb liefern Verbena rigida 'Polaris' Eisenkraut, Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern.			
	1.245,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06	Rosengarten und Luisentempel			
03.06.0001	Rosen düngen			
	Düngen von Hochstamm-, Kletter- und Buschrosen mit organischem Rosendünger, Düngerzeitraum von April bis Juli, Mengen und Ausbringung nach Herstellervorschrift,			
	gewähltes Produkt			
	vom Anbieter einzutragen			
	Auszuführen sind 2 Arbeitsgänge.			
	2 Durchgänge x 151 Stk = 302 Stk			
	302,000	Stk	_____	_____
03.06.0002	Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor ausführen			
	Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung.			
	5.220,000	Stk	_____	_____
03.06.0003	Frühjahrsflorflächen an der Rosenlaube pflegen			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen,			
	Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916.			
	Die Pflege des Frühjahrsflors erfolgt von Anfang April (ab Pflanzung) bis ca. Anfang Juni.			
	- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.			
	- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.			
	- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.			
	- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen.			
	Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.			
	- Abgestorbene oder befallene Pflanzenteile, braune/gelbe und welke Blätter entfernen.			
	- Rasenkanten bei Bedarf manuell nachstechen.			
	Pflege alle 2 Wochen. Die Pflegegänge sind dem AG spätestens 3 Tage vor Ausführung anzuzeigen.			
	Inkl. Entsorgung aller Abfälle und Nachlieferung von Pflanzen.			
	Abrechnung: gegen Nachweis			
	Auszuführen sind 5 Arbeitsgänge.			
	5 Durchgänge x 122 m ² = 610 m ²			
	610,000	m ²	_____	_____
03.06.0004	Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor			
	Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor inkl. Planierung der Wechselflorflächen.			
	1,000	psch	_____	_____
03.06.0005	Pflanzarbeiten des Sommerflor ausführen			
	Pflanzarbeiten des Sommerflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung.			
	4.310,000	Stk	_____	_____
03.06.0006	Sommerflorflächen an der Rosenlaube pflegen			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen,			
	Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916.			
	Die Pflege des Sommerflors erfolgt von ca. Mitte Juni bis September.			
	- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.			
	- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.			
	- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.			
	- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen.			
	Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07	Sonstiges			
03.07.0001	Wintereinhausung Denkmal aufbauen			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" einhausen.			
	Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	Raummaße: ca 4m x 2m x 6m			
	1,000	psch	_____	_____
03.07.0002	Wintereinhausung Denkmal abbauen			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" Einhausung entfernen,			
	Material abschrauben, zum Lager des AG transportieren und einlagern. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	1,000	psch	_____	_____
03.07.0003	Einlagerung Holzbänke			
	Holzbänke demontieren, laden und zum Lagerort des AG transportieren. Transportweg bis 2 km.			
	25,000	Stk	_____	_____
03.07.0004	Holzbänke aufstellen			
	Holzbänke vom Lager des AG laden, zum Einbauort transportieren und anschrauben, Transportweg bis 2 km			
	25,000	Stk	_____	_____
03.07.0005	Wildvergrämungsmittel einsetzen			
	Zugelassenes Wildvergrämungsmittel einsetzen zum Schutz der Wechselflorpflanzungen und Rosen,			
	Fläche: Rosenlaube - 270 m ²			
	Vergrämungsmittel für Rehwild vollflächig			
	auf die Wechselflorflächen unmittelbar nach der Pflanzung und			
	regelmäßig während der Pflege aufbringen und nach			
	Herstellereangaben einarbeiten, Mindestwirkdauer 3 Wochen,			
	Einsatzzeit ab Frühjahrspflanzung ganzjährig,			
	Aufbringungsabstände gemäß Wirkdauer.			
	270,000	m ²	_____	_____
03.07.0006	Totholz und Windbruch entfernen			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren,			
	Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m ³	_____	_____
03.07.0007	Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich			
	Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen:			
	Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden,			
	Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm			
	Durchmesser und sonstigem Unrat säubern,			
	Dauerunkräuter ausgraben.			
	Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anfallender Unrat ist zu beseitigen.		
		Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen.		
		Abrechnung in der Abwicklung;		
		Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.		
03.07.0008	52,000 Pg	Hochstämme wässern	_____	_____
		Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m ² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. 13 St. x 2 m ² /St. = 26 m ² /AG x 24 AG = 624 m ² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.		
	624,000 m ²		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Pflegeleistungen 2022		
01.01		Rasen- und Wiesenpflege		
01.02		Pflege von Wegen		
01.03		Pflege von Trockenmauern und Teichen		
01.04		Pflanzenlieferung Frühjahrsflor		
01.05		Pflanzenlieferung Sommerflor		
01.06		Rosengarten und Luisentempel		
01.07		Sonstiges		
02		Pflegeleistungen 2023		
02.01		Rasen- und Wiesenpflege		
02.02		Pflege von Wegen		
02.03		Pflege von Trockenmauern und Teichen		
02.04		Pflanzenlieferung Frühjahrsflor		
02.05		Pflanzenlieferung Sommerflor		
02.06		Rosengarten und Luisentempel		
02.07		Sonstiges		
03		Pflegeleistungen 2024		
03.01		Rasen- und Wiesenpflege		
03.02		Pflege von Wegen		
03.03		Pflege von Trockenmauern und Teichen		
03.04		Pflanzenlieferung Frühjahrsflor		
03.05		Pflanzenlieferung Sommerflor		
03.06		Rosengarten und Luisentempel		
03.07		Sonstiges		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.